



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung

Es informiert Sie:	Sven Houska
Telefon:	02104/99-1184
Fax:	
E-Mail:	sven.houska@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 10.10.2018

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung

Sitzungstermin Donnerstag, den 27.09.2018, 14:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Rolf Kramer

Mitglieder

Jens Bosbach
Markus Bösel
Jürgen Bullert
Monika Dinkelmann
Christian Gartmann
Sebastian Höing
Ernst Kalversberg
Ilona Küchler
Helmut Rohden
Ralf Simons
Dietmar Viehöver
Erhard Weber
Dietmar Weiß

Verwaltung

Susanne Frindt-Poldauf
Dirk Haase
Thomas Hendele
Daniela Hitzemann
Sven Houska
Torsten Hütte
Sebastian Kosch
Ingo Leuchter

Jochen C. Müller
Martin M. Richter
Heike Szurglies
Christoph Waldhoff
Kerstin Wulff-Woesten

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.09.2018

Nicht öffentlicher Teil

3. Informationen der Verwaltung
4. IT-Kooperation des Kreises Mettmann: Auswahlkriterien und Entscheidungsprozess 10/041/2018
5. Nachträge

Öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung
7. IT-Kooperation des Kreises Mettmann durch Beitritt zu einem Zweckverband 10/039/2018
8. Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die überörtliche Prüfung der Informationstechnik des Kreises Mettmann im Jahr 2017 16/012/2018
9. Barrierefreier Internetauftritt 10/040/2018
10. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

In Abwesenheit des Vorsitzenden Herrn KA Söhnchen und seines Stellvertreters Herrn KA Rech begrüßt Herr KA Kramer als Altersvorsitzender zunächst alle Anwesenden zur Sitzung des Ausschusses und bittet um die Wahl eines Ausschussvorsitzenden für die aktuelle Sitzung. Aus dem Ausschuss wird Herr KA Kramer als Vorsitzender vorgeschlagen, dieser wird einstimmig gewählt.

Herr KA Kramer eröffnet sodann als Ausschussvorsitzender die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Herr KA Rech wird von Herrn SB Simon vertreten, Herr SB Piechotta von Herrn SB Weber, Herr SB Kuchler von Frau KA Kuchler, Frau KA Prützmeier von Frau KA Dinkelmann sowie Herr KA Söhnchen von Herrn KA Bullert.

Frau SB Dr. Guenther, Frau KA Garcia, Herr KA Thomas sowie Herr KA Wladarz fehlen ohne Vertretung.

Einwendungen gegen die Tagesordnung der Sitzung vom 27.09.2018 gibt es keine. Die Tagesordnung wird festgestellt.

Als Berichterstatter im Kreistag wird für den TOP 4 und den TOP 7 Herr KA Weiß (CDU-Fraktion) sowie für den TOP 8 Frau KA Kuchler (Fraktion DIE LINKE) benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.09.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.09.2018 wird einstimmig genehmigt.

Vor Einstieg in die Beratungen des nicht-öffentlichen Teils stellt der Ausschussvorsitzende Herr KA Kramer die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 6: Informationen der Verwaltung - Vorlage Nr.
--

Es liegen keine aktuellen öffentlichen Informationen der Verwaltung vor.

Zu Punkt 7: IT-Kooperation des Kreises Mettmann durch Beitritt zu einem Zweckverband - Vorlage Nr. 10/039/2018
--

Der Vorsitzende Herr KA Kramer bittet nach der Diskussion zu diesem Thema im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung über folgenden:

Beschlussvorschlag:

1. Unter Einbeziehung der Empfehlungen des Beratungsunternehmens Partnerschaft Deutschland und den Erkenntnissen der Verwaltung aus einem intensiven Auswahl- und Sondierungsprozess beschließt der Kreistag dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) zum 01.01.2019 als Mitglied beizutreten.
2. Der Landrat wird auf dieser Basis beauftragt, Fusionsverhandlungen mit dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein aufzunehmen, die Ergebnisse mit einem Fusionsvertrag abzusichern und diesen zur abschließenden Zustimmung in den Kreistag einzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8: Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die überörtliche Prüfung der Informationstechnik des Kreises Mettmann im Jahr 2017 - Vorlage Nr. 16/012/2018

Herr SB Kalversberg merkt an, dass dies wahrscheinlich die letzte Prüfung des Amtes 16 durch das GPA gewesen sei und erkundigt sich, ob zukünftig auch eine Prüfung des Zweckverbandes durchgeführt würde.

Herr Müller erläutert daraufhin, dass es auch zukünftig eine Prüfung der IT-Kosten des Kreises durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW geben werde, unabhängig davon in welcher Organisationsstruktur die IT des Kreises aufgestellt sei. Zusätzlich zu dieser Prüfung würden auch die IT-Zweckverbände durch die GPA NRW geprüft.

Herr Waldhoff ergänzt, dass das Rechnungsprüfungsamt des Kreises bereits im Rahmen der Erstellung des Fusionsvertrages mit eingebunden wird.

Herr KA Rohden merkt an, dass bei einer zukünftigen Prüfung durch das GPA nur noch die reinen IT-Kosten geprüft werden könnten, da nach dem Zweckverbandsbeitritt viele Einflussfaktoren, z.B. die Personalstärke, dann außerhalb des Verantwortungsbereich des Kreises liegen würden.

Herr Landrat Hendele entgegnet daraufhin, dass im Rahmen der Fusionsvereinbarung und des Synchronisationsprozesses zwischen dem Kreis und dem KRZN Wege gefunden werden sollen, nicht nur reine Kostenbetrachtungen aufzustellen. Zwischen der GPA NRW und den Rechnungsprüfungsämtern finde überdies ein regelmäßiger Austausch statt. Die Prüffelder der GPA NRW würden zudem variieren.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung der Informationstechnik des Kreises Mettmann im Jahr 2017 (Anlage 1) und die Stellungnahme der Verwaltung vom 18.05.2018 (Anlage 2) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Barrierefreier Internetauftritt - Vorlage Nr. 10/040/2018
--

Herr SB Höing erkundigt sich, ob das Thema „leichte Sprache“ auf der Homepage des Kreises bereits umgesetzt wurde oder ob es zumindest einen Zeitplan dafür geben würde.

Frau Szurglies erläutert darauf hin, dass die „leichte Sprache“ im Internetauftritt bisher noch nicht realisiert wurde, aber bei der anstehenden generellen Überarbeitung der Homepage berücksichtigt werden soll.

Beschluss:

1. Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Über Fortentwicklungen der barrierefreien Angebote im Rahmen des Internetauftritts wird die Verwaltung jeweils zeitnah berichten.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 10: Nachträge

Es liegen keine öffentlichen Nachträge vor.

Ende der Sitzung: 14:42 Uhr

gez. **Kramer**
Vorsitzender

gez. **Sven Houska**
Schriftführer